

Floriade Expo 2022 Almere, Niederlande

14. April - 9. Oktober 2022



© Floriade Expo 2022

Kurzer Überblick zur Floriade Expo 2022

Ort	Almere in der Provinz Flevoland, 30 km östlich von Amsterdam
Gelände	60 Hektar
Thema	„Growing Green Cities“ mit den Unterthemen Green, Food, Health and Energy
Ziele	Die Floriade Expo 2022 hat sich als Ziel gesetzt, weltweit das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in den Städten zu erweitern und dazu verschiedene Lösungsansätze vorzustellen.
Teilnehmer	Voraussichtlich 30-50 internationale und 60 nationale Teilnehmer
Erwartete Besucherzahl	2 Millionen, davon 85 % Konsumenten und 15 % Fachkräfte
Expo-Kategorie	A1 International Horticultural Exhibition

Thema

Das Thema der Floriade Expo 2022 (nachfolgend: Floriade) lautet „Growing Green Cities“ und will auf die Bedeutung von Nachhaltigkeit und deren Herausforderungen in Städten für die Zukunft aufmerksam machen. Die Ziele der Floriade sind angelehnt an die „Sustainable Development Goals“ (kurz: SDG) der UN, welche sich mit der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie decken. Ein ganz besonderer Wert wird dabei auf die folgenden sieben Ziele gelegt, welche die Bevölkerung weltweit betreffen:



© Floriade Expo 2022

- SDG 02: Beendigung von Hunger mit Hilfe von Ernährungssicherheit, einer besseren Ernährung sowie einer nachhaltigen Landwirtschaft.
- SDG 06: Bereitstellung und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitäreinrichtungen.
- SDG 07: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger sowie moderner Energie.
- SDG 09: Aufbau einer widerstandsfähigen Infrastruktur mit einer integrativen und nachhaltigen Industrialisierung sowie Förderung von Innovationen.
- SDG 11: Gestaltung von inklusiven, sicheren, widerstandsfähigen und nachhaltigen Städten und Siedlungen.
- SDG 12: Sicherstellung von nachhaltigen Konsum- und Produktionsmustern.
- SDG 13: Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seinen Auswirkungen.

Die Weltbevölkerung beläuft sich aktuell auf mehr als sieben Milliarden Menschen. Mehr als 50 % davon leben momentan in Städten und für 2050 wird prognostiziert, dass der Prozentsatz auf fast 70 % steigen wird. Da die Urbanisierung unaufhaltsam voranschreitet, ist es zwingend notwendig, Wege zu finden, um das Leben in der Stadt weiterhin lebenswert, gesundheitsfördernd und attraktiv gestalten zu können. Damit wird auch ein nachhaltiges Wachstum gewährleistet.

In dem Zusammenhang wurden vier Unterthemen aufgestellt: Green, Food, Health und Energy. Die offiziellen nationalen und internationalen Teilnehmer sollen ihre individuellen Herausforderungen und Lösungsvorschläge zu mindestens einem Unterthema veranschaulichen und vorstellen.

Expo-Gelände

Das Expo-Gelände ist eine 60 Hektar große rechteckige Fläche, welche an drei Seiten von Wasser umgeben ist und sich im Herzen der Stadt Almere befindet. Auf 192 Grundstücken können die Teilnehmerländer und -institutionen Pavillons und Gartenanlagen unter freiem Himmel errichten. Daneben gibt es die Möglichkeit, sich im Inneren des Floriade-Gewächshauses oder als Teil des World Village zu präsentieren. Jedes Grundstück ist von



© Floriade Expo 2022

einem vier Meter breiten Grünstreifen umgeben, welcher vom Landschaftsplaner Niek Roozen unter dem Namen „Green City Arboretum“ ausgebaut wird. Das von der Floriade gepflanzte Arboretum besteht aus den verschiedensten Pflanzen wie Bäumen, Büschen und Blumen. Diese Bepflanzung wird zu einer grünen, gesunden und nachhaltigen Stadt beitragen. Um die 3.000 verschiedene Arten wurden

ausgesucht, um zur Artenvielfalt, Luftreinigung, Lebensmittelproduktion und zum städtischen Klimamanagement beizutragen.

Der Deutsche Garten

Der Deutsche Garten wird im Herzen des großen, städtisch angehauchten Bereiches für die internationalen Teilnehmer liegen.

Die Bundesrepublik Deutschland wird auf einer Gesamtfläche von 1.974 m² ihre Lösungsansätze für die grünen Städte der Zukunft aufzeigen. Mit der Planung, Organisation und Durchführung des Deutschen Gartens hat das verantwortliche Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Expo-erfahrene Hamburg Messe und Congress GmbH beauftragt. Den Zuschlag für die Konzepterstellung, Planung und Realisierung der Innen- und Außengestaltung des Deutschen Gartens hat die Arbeitsgemeinschaft (kurz ARGE) bestehend aus den Firmen insglück Gesellschaft für Markeninszenierung mbH, gtp2 Architekten sowie studio grünrau Landschaftsarchitektur GmbH erhalten.

Der Deutsche Garten spiegelt ein Biotop wider, welches permanent wächst und sich weiterentwickelt. Als Leitbild hierfür dient die Utopie eines nachhaltigen, gesunden Lebens in den Städten der Zukunft. Unter dem Motto „Biotopia – Growing Community“ lädt der Deutsche Beitrag zum Weiterdenken, Weiterbauen und gemeinsam Weiterwachsen ein.



© insglück / gtp2 / studio grünrau

Auf einer Ausstellungsfläche von über 620 m² leistet der Deutsche Garten zu allen vier Unterthemen der Floriade durch interaktive Exponate Aufklärungsarbeit. Die Ausstellung lässt

sich zusätzlich mit einem Smart-Armband auf spielerische Weise erleben. Damit können die Besucher beim finalen Exponat ihre personalisierte Darstellung der Stadt der Zukunft sehen, die sich je nach gesammelten Punkten in der Ausstellung unterscheidet. Auch für Kinder ist die Ausstellung sehr ansprechend: Dank der Exponate auf Kinderebene, der Wasserspiele und einer Rutsche ist eine spannende Unterhaltung garantiert. Außerdem erwarten die Besucher ein kulinarisches Erlebnis im Deutschen Restaurant sowie eine Dachterrasse und ein offenes Atrium, welche zum Verweilen einladen.

Der Deutsche Garten besteht zudem aus einer außergewöhnlichen Architekturskulptur, bei der Innen- und Außenräume ineinander übergehen und sich Pflanzen ihren Weg entlang der Gebäudefassade suchen. Die Konstruktion schafft vertikale und horizontale Akzente, die ein dynamisches, urbanes Bild kreieren. Der Pavillon selbst wird während der Floriade immer weiter zu wachsen und somit das Thema „Growing Green Cities“ symbolisieren.

Die Niederlande

Die Niederlande, wie der Name schon sagt, sind ein flaches Land, welches teilweise unter dem Meeresspiegel liegt. Die Nation liegt im Nordwesten Europas und ist unter anderem bekannt für die vielen Grachten, Tulpenfelder, Windmühlen und Radwege. Wegen der Lage an der Nordsee waren die Niederländer schon immer gezwungen, Lösungen gegen den steigenden Wasserspiegel zu finden. Dieser Kampf hat die Niederländer inspiriert, innovative Ideen zu kreieren, um ein sicheres und lebenswertes Leben an der Küste zu ermöglichen.

Almere

Almere befindet sich auf der größten künstlichen Insel der Niederlande, der Provinz Flevoland. Die Stadt liegt östlich von Amsterdam, zwei bis fünf Meter unter dem Meeresspiegel. Erst vor 40 Jahren wurde der erste Pfahl in das zurückgewonnene Land geschlagen und die ersten Bewohner siedelten sich in dieser neuen Polderstadt an. Heute leben hier mehr als 211.000 Menschen.

Deiche, Schleusen und Pumpen schützen zurückgewonnenes Land vor dem Eindringen von Wasser, da das Gebiet unterhalb des Meeresspiegels liegt. Dieses Wasser verbindet Almere mit Amsterdam, einer renommierten und internationalen Hauptstadt, die jedes Jahr mehr als 17 Millionen Touristen anzieht. Almere ist Teil des Großraums Amsterdam mit zwei Millionen Einwohnern.

Erreichbarkeit

Die Niederlande haben ein hervorragendes Autobahn- und ein ausgeprägtes Eisenbahnnetz. Der Transport ist hier von besonderer Bedeutung, da das Land als Tor für den Warentransport zwischen Westeuropa und dem Rest der Welt fungiert. Davon profitieren sowohl Einwohner als auch Touristen.

Ob mit dem Auto, dem Reisebus, der Bahn oder auch mit dem Flugzeug: Almere ist dank seiner günstigen Lage - eine halbe Stunde vor den Toren der Stadt Amsterdam - ganz leicht zu erreichen.

Der internationale Flughafen Schiphol liegt nur 45 km von Almere entfernt. Mit dem Auto fährt man ca. eine halbe Stunde vom Flughafen zur Floriade. Auch von Amsterdam aus benötigt man eine ähnliche Zeit mit dem Auto zum Expo-Gelände. Darüber hinaus ist die Stadt durch eine ausgezeichnete Zugverbindung in lediglich 25 Minuten zu erreichen. Vom Bahnhof in Almere wird es zudem eine Bus-Verbindung zum Expo-Gelände geben, welche nur 7 Minuten braucht.

Klima

Almere hat durch die Lage an der Küste ein ozeanisches Klima, welches durch milde bis kalte Winter und warme Sommer mit moderaten, ganzjährlichen Niederschlägen gekennzeichnet ist. Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt 9,2 °C und die durchschnittliche Jahresniederschlagsmenge liegt bei 796 mm. April ist der Monat mit der niedrigsten Niederschlagsmenge mit 45 mm, im Oktober fällt mit 80 mm der meiste Niederschlag. Der wärmste Monat des Jahres ist mit Durchschnittstemperaturen von 16,6 °C der August. Im Januar sind mit durchschnittlich 2,2 °C die kältesten Temperaturen zu erwarten.

Niederländische Landwirtschaft

Die landwirtschaftlichen Flächen des Landes sind in Grünland, Ackerland und Gartenbauland unterteilt. Die Milchviehhaltung ist in den Niederlanden sehr weit entwickelt und produktiv. Von besonderer Bedeutung ist der Gartenbau in Gewächshäusern. Der Export der daraus wachsenden Tomaten, Gurken, Paprika, Schnittblumen und Zimmerpflanzen hat stark zugenommen und die Niederlande halten mittlerweile einen erheblichen Anteil der gesamten europäischen Gartenbaufläche in Gewächshäusern. Der Gartenbau unter freiem Himmel produziert zudem Obst, Gemüse, Schnittblumen und Blumenzwiebeln, letzteres aus den weltberühmten bunten Blumenbeeten.

Nach der Floriade

Die Floriade wird nicht nur eine sechsmonatige Expo sein. Es wird der Beginn eines neuen Stadtviertels namens Hortus im Herzen der Stadt Almere sein.



© Floriade Expo 2022

Die ersten dauerhaften Gebäude für den Bezirk werden vor Eröffnung der Expo gebaut. Diese fungieren sowohl als Haupteingangsgebäude für die Veranstaltung als auch als Wohngebäude für die Fachhochschule und sind grüne

Bestandteile für den neuen Bezirk. Fast alle Gebäude, die während der Floriade errichtet werden, werden im neuen Stadtteil eine Funktion haben. Geplant ist, dass der Stadtteil auf um die 1.000 Häuser ausgebaut wird. Auf diese Weise wird die Floriade nicht nur eine einzigartige Veranstaltung für die Gemeinde Almere darstellen, sondern auch ein wunderschönes, grünes und nachhaltiges Stadtviertel werden. Gebäude, die nicht Teil von Hortus werden, werden anderswo auf der Welt wiederaufgebaut.

Quellen

<https://floriade.com/en/>
ARGE insglück / gtp2 / studio grüngrau

Stand: Mai 2021